

Verlängerte Werkbank

Online planen und in Österreich bestellen

Robin Wood ist seit zehn Jahren eine digitale Plattform für Tischler/Schreiner zur Planung und Bestellung maßvariabler Möbel. Gefertigt wird individuell und in hoher handwerklicher Güte.

Begonnen hat alles 1978, als Felix Schmidhuber in Perwang am Grabensee eine Tischlerei eröffnete. Ständig wurde erweitert und das Sortiment auch auf den Ladenbau ausgerichtet, sodass die Tischlerei Schmidhuber sich nach einem neuen Standort in Seekirchen umsehen musste. 1992 weitet sich die Produktion noch einmal aus. Die Installation eines weiteren CNC-Bearbeitungszentrums

wurde erforderlich. 1994 wird die Tischlerei Schmidhuber als erster Betrieb Österreichs nach dem Qualitätsstandard ISO 9001 zugelassen und mit dem „Austria Gütezeichen“ ausgezeichnet. Natürlich wird nach wie vor laufend an der Verbesserung der Fertigungsprozesse und dem Qualitätsstandard gearbeitet und so folgt 2001 die Errichtung einer Fertigungs- und Logistikzentrale.

Damit hatte Felix Schmidhuber die räumlichen und technischen Voraussetzungen geschaffen, um als Dienstleister und Zulieferer für andere Tischler und Schreiner im In- und Ausland zu agieren. Personell holte er sich Christian Schlick als Verstärkung ins Unternehmen, der seit 2003 den Bereich Robin Wood zunächst aufbaute und seitdem weiterentwickelt. „Bereits 10 000 Kunden haben

sich seitdem von der Professionalität und Flexibilität überzeugt“, ist Schmidhuber stolz.

Planung in Echtzeit

Die Idee, für Kollegen zu fertigen und auf diese Weise das eigene, kostspielige CNC-Bearbeitungszentrum auszulasten, hatten schon viele. Aber mit Robin Wood war Schmidhuber vor zehn Jahren ein echter Pionier, denn das Herzstück ist eine komfortable Planungssoftware, der „Online-Designplaner“. Mit ihr können Möbel individuell, 3D und in Echtzeit direkt beim Kunden oder im Büro geplant werden. Man kann virtuell und auch für Laien sehr anschaulich durch Räume „spazieren“ und Schränke öffnen. Alle Korpushöhen, -breiten,



2008 wurde das Kundencenter für die Schulung von Tischlern/Schreibern und das Bürogebäude neu gestaltet.

Fotos: Gahle



Produziert wird bei Robin Wood in der Tischlerei Schmidhuber auf rund 3 000 m². Die Auslieferung der Ware erfolgt mit dem eigenen Transporter.

-tiefen sowie Sonderformen sind frei bestimmbar und variabel. Bei den Dekoroberflächen vertraut Schmidhuber auf Egger, furnierte Platten bezieht er bei Kaindl. Und natürlich werden nur Beschläge in Tischlerqualität verbaut, beispielsweise von Blum und Hettich. Auf Knopfdruck erfolgt die Preisberechnung – natürlich als empfohlener Verkaufspreis, damit der Endkunde gleich sieht, wie viel seine Wünsche kosten würden. Der Tischler/Schreiner kann davon leicht (und zunächst im Geiste) seine individuel-



Handwerk und modernste Technologie zu verbinden, und dabei immer ganz nah am Kunden bleiben, das war schon immer die Vision von Felix Schmidhuber.

len Robin-Wood-Konditionen abziehen. Robin Wood ist auch bei TopaTeam gelistet – Partnerbetriebe erhalten weitere Vorteile. Werden sich Tischler/Schreiner und Kunde einig, kann der Auftrag unmittelbar zu Robin Wood online abgeschickt werden. „Wir wollen kleinere Handwerksbetriebe unterstützen, die vielleicht nicht jeden Auftrag oder Sonderfreiformteile selbst ausführen können oder die Auftragspitzen über uns abfangen möchten“, beschreibt Felix Schmidhuber seine Motivation.

Von Seekirchen in die Welt

Jedes Möbel wird von Robin Wood exklusiv gefertigt. Auftragsabwicklung und Fertigung erfolgen in der Tischlerei Schmidhuber digital komplett vernetzt und technisch stets auf dem aktuellen Stand, mit rund 15 Mitarbeitern in Seekirchen bei Salzburg. Eigene Transporter liefern die Ware nach 5 bis 25 Tagen zum Tischler/Schreiner in die Werkstatt, bei Objekteinrichtungen auch direkt auf die Baustelle.

„80 % unserer Möbel bauen wir auch selbst zusammen“, berichtet Schmidhuber, der inzwischen drei Korpuspressen installiert hat. „Das bedeutet zwar für uns viel mehr Transportvolumen, aber der Zeitvorteil vor Ort ist für viele Tischler ausschlaggebend, gerade in stressigen Zeiten. Und während bei uns die Möbel produziert werden, kann sich der Tischlermeister vor Ort schon wieder um neue Aufträge und um seine Kunden kümmern.“ Erleichtert wird das Verkaufen durch das neue „Ausstellungskonzept 10“, welches Elisabeth Schmidhuber, eine von drei Töchtern des Unternehmers, kürzlich vorstellte. „Wer sich professionell präsentiert verkauft besser“, weiß die Marketingverantwortliche. „Das Robin-Wood-Ausstellungskonzept besteht aus sieben Schiebewänden mit Mustern, einem Korpus, einem Tisch und einem Bildschirmplatz. „Mit ganz wenig Raumbedarf schafft dies schon auf 2 m² optimale Wirkung – und lässt sich beliebig erweitern.“ ■ cg

LOHMEYER

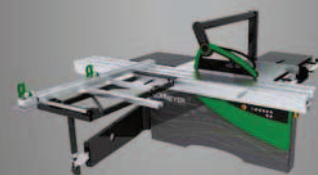
SMART·WOOD·WORKING

DIE SMARTE WAHL FÜR KORPUSBAU

STARTERPAKET
25.000 € (exkl. MwSt.)



KAM 725 IQ



FKS 325 IQ

Weitere Infos
zum Angebot



BESUCHEN SIE UNS AUF
WWW.LOHMEYER-IQ.COM
ODER AUF DER LIGNA 2013

WOOD IQ GMBH
LOHMEYER
TEL.: +49 9341 89568-0